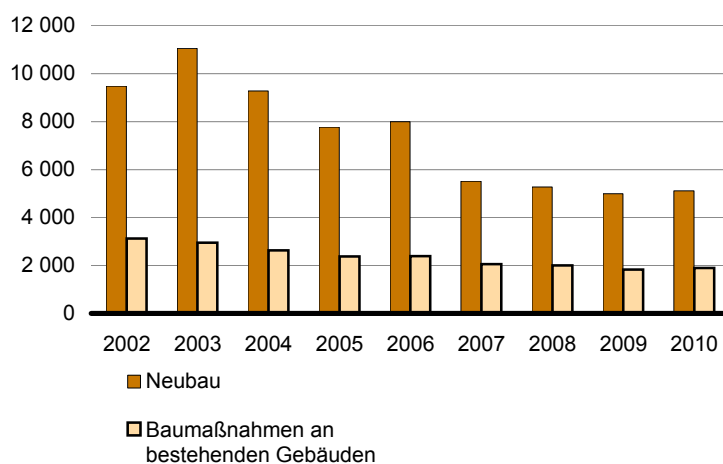


Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/11

Baugenehmigungen im Land Brandenburg November 2011

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 11/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Januar 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.11.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhause oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten un-

terscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	495	308	48	139	558	544	463	2 123	136 326
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	857	583	58	216	656	981	696	3 795	179 451
Juli	661	453	58	150	1 030	735	556	2 845	151 750
August	723	455	67	201	643	808	643	3 202	150 422
September	643	405	71	167	683	738	661	2 924	129 145
Oktober	754	470	83	201	864	805	683	3 208	176 552
November	664	366	79	219	872	645	536	2 530	131 618
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	308	284	11	13	404	246	461	53 781	2
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	583	537	28	18	733	449	858	100 710	5
Juli	453	426	16	11	527	331	637	74 811	1
August	455	414	27	14	558	348	674	79 129	25
September	405	359	31	15	584	326	635	71 102	2
Oktober	470	425	24	21	587	354	670	78 894	2
November	366	342	12	12	435	261	503	58 836	3
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	664	872,0	536	645,1	2 530	131 618
Wohngebäude zusammen	540	– 5,6	545	655,5	2 577	76 417
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	0,5	–	0,4	7	342
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	1,7	6	5,7	26	450
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	– 2,2	– 2	3,0	1	267
Unternehmen	37	7,7	74	73,0	327	9 223
davon						
Wohnungsunternehmen	26	9,1	58	55,1	263	7 232
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	11	– 1,4	16	18,0	64	1 991
private Haushalte	498	– 11,1	473	579,5	2 249	66 927
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	124	877,6	– 9	– 10,4	– 47	55 201
davon						
Anstaltsgebäude	4	25,8	–	–	–	4 388
Büro- und Verwaltungsgebäude	15	47,6	– 9	– 10,6	– 44	9 875
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	244,8	1	0,9	4	5 955
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	63	529,1	–	0,1	– 3	25 673
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	139,9	–	–	–	4 881
Handels- und Lagergebäude	33	343,6	– 1	0,1	– 2	16 761
Hotels und Gaststätten	6	32,5	–	– 0,1	– 1	2 960
sonstige Nichtwohngebäude	20	30,3	– 1	– 0,8	– 4	9 310
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	20	288,7	– 1	– 0,8	– 4	24 263
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	15	53,9	–	0,1	– 1	17 585
Unternehmen	83	791,2	– 10	– 11,4	– 48	35 065
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	24	338,7	–	–	–	6 857
Produzierendes Gewerbe	20	107,3	–	– 0,1	– 1	6 849
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	39	345,1	– 10	– 11,3	– 47	21 359
darunter						
Immobilienfonds	1	1,5	–	–	–	500
private Haushalte	22	24,6	1	0,8	2	915
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	8,0	–	–	–	1 636

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	219	– 37,4	98	140,1	428	32 881
Wohngebäude zusammen	174	– 94,6	110	152,7	485	17 581
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	1	–	–	0,4	1	45
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	– 2,3	– 3	2,0	– 3	147
Unternehmen	10	– 5,1	5	6,3	19	1 962
davon						
Wohnungsunternehmen	6	– 1,7	3	2,1	13	1 670
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	– 3,4	2	4,2	6	292
private Haushalte	160	– 87,3	108	144,5	469	15 472
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	45	57,2	– 12	– 12,6	– 57	15 300
davon						
Anstaltsgebäude	3	8,9	–	–	–	2 741
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	15,9	– 9	– 10,6	– 44	1 784
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	1,5	1	0,9	4	402
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	24,3	– 2	– 1,2	– 9	4 041
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	11,8	–	–	–	1 157
Handels- und Lagergebäude	12	6,9	– 1	0,1	– 2	1 634
Hotels und Gaststätten	3	6,2	– 1	– 1,0	– 5	643
sonstige Nichtwohngebäude	9	6,6	– 2	– 1,7	– 8	6 332
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	15,4	– 2	– 1,7	– 8	9 012
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	9	6,4	–	0,1	– 1	8 589
Unternehmen	31	52,2	– 13	– 13,6	– 58	6 572
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	3,4	–	–	–	136
Produzierendes Gewerbe	8	18,0	–	– 0,1	– 1	1 558
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	30,8	– 13	– 13,5	– 57	4 878
darunter						
Immobilienfonds	1	1,5	–	–	–	500
private Haushalte	5	– 1,5	1	0,8	2	139
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	445	914	909,4	438	505,0	2 102	98 737
Wohngebäude zusammen	366	261	89,0	435	502,8	2 092	58 836
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	342	219	76,1	342	423,4	1 713	49 323
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	12	12	2,8	24	23,6	93	2 668
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	11	29	9,6	69	55,7	280	6 548
Wohnheime	1	1	0,5	–	–	6	297
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	3	1,7	6	5,7	26	450
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	1	1,0	4	120
Unternehmen	27	35	12,8	69	66,7	308	7 261
davon							
Wohnungsunternehmen	20	27	10,8	55	53,0	250	5 562
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	7	8	2,0	14	13,7	58	1 699
private Haushalte	338	225	76,2	365	435,0	1 780	51 455
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	79	653	820,4	3	2,2	10	39 901
davon							
Anstaltsgebäude	1	8	16,9	–	–	–	1 647
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	18	31,7	–	–	–	8 091
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	147	243,3	–	–	–	5 553
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	42	467	504,8	2	1,3	6	21 632
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	77	128,0	–	–	–	3 724
Handels- und Lagergebäude	21	374	336,7	–	–	–	15 127
Hotels und Gaststätten	3	10	26,3	1	0,9	4	2 317
sonstige Nichtwohngebäude	11	13	23,7	1	1,0	4	2 978
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	301	273,3	1	1,0	4	15 251
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	6	27	47,4	–	–	–	8 996
Unternehmen	52	609	738,9	3	2,2	10	28 493
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	22	201	335,3	–	–	–	6 721
Produzierendes Gewerbe	12	85	89,3	–	–	–	5 291
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	18	323	314,4	3	2,2	10	16 481
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	17	11	26,0	–	–	–	776
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	5	8,0	–	–	–	1 636

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2011 und 01.01.-30.11.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2011					
Brandenburg an der Havel	12	1,8	- 1	5,9	3 156
Cottbus	5	3,0	4	4,7	761
Frankfurt (Oder)	8	- 4,5	26	21,9	2 454
Potsdam	43	6,4	45	63,1	12 797
Barnim	57	0,1	84	81,2	8 840
Dahme-Spreewald	81	304,0	56	64,6	23 875
Elbe-Elster	22	11,7	7	10,1	2 324
Havelland	34	21,3	25	29,3	8 302
Märkisch-Oderland	50	5,1	45	59,6	6 890
Oberhavel	46	17,4	42	51,0	6 162
Oberspreewald-Lausitz	29	23,0	15	18,2	4 208
Oder-Spree	36	17,5	29	34,8	6 931
Ostprignitz-Ruppin	24	174,8	6	10,5	6 421
Potsdam-Mittelmark	67	23,7	67	84,3	11 124
Prignitz	8	16,5	4	5,2	2 265
Spree-Neiße	11	1,9	9	11,1	1 509
Teltow-Fläming	44	41,1	29	38,2	11 391
Uckermark	87	207,2	44	51,4	12 208
Land Brandenburg	664	872,0	536	645,1	131 618
01.01.-30.11.2011					
Brandenburg an der Havel	144	177,6	179	188,0	50 039
Cottbus	180	172,9	147	245,5	72 218
Frankfurt (Oder)	81	35,7	136	129,4	32 306
Potsdam	471	575,8	865	901,1	198 568
Barnim	631	314,8	623	760,7	116 869
Dahme-Spreewald	664	1 058,9	699	787,5	180 021
Elbe-Elster	193	268,1	89	128,7	34 585
Havelland	710	1 281,9	605	740,6	160 189
Märkisch-Oderland	619	463,2	564	681,7	104 707
Oberhavel	562	337,2	570	696,4	112 320
Oberspreewald-Lausitz	160	114,2	91	143,3	30 387
Oder-Spree	526	420,1	508	608,2	113 850
Ostprignitz-Ruppin	256	416,1	169	191,3	45 086
Potsdam-Mittelmark	1056	761,0	1 158	1 308,2	207 722
Prignitz	187	299,8	103	133,9	32 983
Spree-Neiße	277	403,4	206	240,3	66 490
Teltow-Fläming	537	1 116,8	322	481,6	131 673
Uckermark	285	608,9	185	234,9	59 434
Land Brandenburg	7 539	8 826,4	7 219	8 601,1	1 749 447

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg November 2011 und 01.01.-30.11.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2011					
Brandenburg an der Havel	9	- 0,3	- 3	3,2	2 808
Cottbus	2	0,5	-	1,3	151
Frankfurt (Oder)	3	- 11,9	17	12,0	622
Potsdam	18	- 1,3	- 11	6,2	5 754
Barnim	14	- 24,8	42	30,9	2 181
Dahme-Spreewald	18	- 0,3	5	6,2	2 189
Elbe-Elster	16	- 2,5	4	6,1	1 118
Havelland	13	12,1	3	4,1	4 631
Märkisch-Oderland	10	- 1,5	1	5,4	752
Oberhavel	9	- 4,8	6	6,9	780
Oberspreewald-Lausitz	7	0,6	1	2,4	345
Oder-Spree	7	0,5	3	2,7	1 530
Ostprignitz-Ruppin	12	4,3	- 1	3,3	1 445
Potsdam-Mittelmark	19	6,3	8	14,4	2 656
Prignitz	6	- 0,6	3	4,3	508
Spree-Neiße	2	- 0,2	-	0,4	227
Teltow-Fläming	16	- 0,6	2	6,6	914
Uckermark	38	- 12,9	18	23,8	4 270
Land Brandenburg	219	- 37,4	98	140,1	32 881
01.01.-30.11.2011					
Brandenburg an der Havel	55	- 39,5	72	70,4	16 496
Cottbus	55	- 0,8	- 29	52,8	21 981
Frankfurt (Oder)	35	- 14,9	62	55,6	18 003
Potsdam	115	2,1	28	87,5	46 918
Barnim	126	- 9,3	86	100,1	24 483
Dahme-Spreewald	156	22,5	67	92,7	17 726
Elbe-Elster	103	- 2,4	30	51,7	11 732
Havelland	166	23,1	43	74,2	18 835
Märkisch-Oderland	103	2,9	19	42,3	11 425
Oberhavel	83	- 48,0	21	41,4	15 433
Oberspreewald-Lausitz	45	- 5,9	- 2	29,9	9 609
Oder-Spree	105	- 16,5	24	63,1	22 113
Ostprignitz-Ruppin	96	20,2	29	40,7	15 188
Potsdam-Mittelmark	198	- 39,2	264	194,2	30 460
Prignitz	84	53,1	28	42,7	11 518
Spree-Neiße	82	38,2	22	24,5	13 358
Teltow-Fläming	157	155,7	- 25	70,5	27 388
Uckermark	120	- 12,7	10	42,8	15 008
Land Brandenburg	1 884	128,8	749	1 177,1	347 674

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
November 2011						
Brandenburg an der Havel	2	1	0,3	2	2,7	323
Cottbus	1	2	1,0	3	3,0	380
Frankfurt (Oder)	4	6	4,2	9	9,9	1 377
Potsdam	25	29	7,7	56	56,9	7 043
Barnim	37	26	7,5	42	50,2	6 059
Dahme-Spreewald	48	29	3,9	51	58,4	6 260
Elbe-Elster	3	2	1,1	3	4,0	380
Havelland	19	13	4,1	22	25,2	2 987
Märkisch-Oderland	38	26	4,0	44	54,2	5 928
Oberhavel	35	23	12,7	35	43,2	5 052
Oberspreewald-Lausitz	14	9	3,9	14	15,7	2 070
Oder-Spree	26	17	4,6	26	32,2	4 074
Ostprignitz-Ruppin	7	4	1,0	7	7,2	756
Potsdam-Mittelmark	48	37	17,4	59	69,9	8 468
Prignitz	1	1	0,2	1	0,9	110
Spree-Neiße	9	6	2,1	9	10,7	1 282
Teltow-Fläming	24	16	9,8	27	31,6	3 422
Uckermark	25	15	3,8	25	26,8	2 865
Land Brandenburg	366	261	89,0	435	502,8	58 836
01.01.-30.11.2011						
Brandenburg an der Havel	74	57	15,6	80	97,1	12 181
Cottbus	102	95	37,6	173	190,9	19 761
Frankfurt (Oder)	39	40	22,4	74	73,7	8 477
Potsdam	327	414	121,9	827	802,2	94 135
Barnim	458	333	85,4	535	659,0	73 234
Dahme-Spreewald	450	340	86,5	596	665,9	74 262
Elbe-Elster	55	42	28,6	59	77,1	8 538
Havelland	489	339	99,6	558	664,1	74 993
Märkisch-Oderland	465	317	138,9	543	637,3	72 860
Oberhavel	459	338	101,4	548	654,0	79 165
Oberspreewald-Lausitz	89	58	25,2	93	113,4	13 501
Oder-Spree	369	290	81,4	484	545,1	63 067
Ostprignitz-Ruppin	119	80	30,2	140	150,6	16 411
Potsdam-Mittelmark	794	574	282,0	884	1 102,8	133 886
Prignitz	64	51	15,1	74	89,8	10 730
Spree-Neiße	144	112	47,0	184	215,8	24 596
Teltow-Fläming	315	217	107,1	346	410,2	47 703
Uckermark	107	118	54,3	168	185,6	24 682
Land Brandenburg	4 919	3 813	1 380,2	6 366	7 334,5	852 182

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
November 2011						
Brandenburg an der Havel	2	1	0,3	2	2,7	323
Cottbus	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	2	3	1,9	3	4,2	630
Potsdam	23	16	4,1	26	34,1	4 003
Barnim	36	24	6,6	36	45,8	5 319
Dahme-Spreewald	48	29	3,9	51	58,4	6 260
Elbe-Elster	3	2	1,1	3	4,0	380
Havelland	18	12	3,6	19	23,3	2 740
Märkisch-Oderland	36	23	3,2	38	47,8	5 287
Oberhavel	35	23	12,7	35	43,2	5 052
Oberspreewald-Lausitz	14	9	3,9	14	15,7	2 070
Oder-Spree	26	17	4,6	26	32,2	4 074
Ostprignitz-Ruppin	7	4	1,0	7	7,2	756
Potsdam-Mittelmark	46	33	16,6	47	60,9	7 568
Prignitz	1	1	0,2	1	0,9	110
Spree-Neiße	9	6	2,1	9	10,7	1 282
Teltow-Fläming	23	15	9,4	24	29,2	3 272
Uckermark	25	15	3,8	25	26,8	2 865
Land Brandenburg	354	231	78,9	366	447,0	51 991
01.01.-30.11.2011						
Brandenburg an der Havel	72	51	14,2	74	92,9	10 683
Cottbus	93	66	27,3	98	127,4	14 631
Frankfurt (Oder)	34	23	12,2	38	43,2	5 663
Potsdam	276	194	62,6	304	387,8	44 170
Barnim	445	299	67,5	461	595,9	66 238
Dahme-Spreewald	436	292	77,4	453	571,1	63 908
Elbe-Elster	54	40	28,5	55	74,8	8 365
Havelland	476	317	88,6	497	620,3	70 444
Märkisch-Oderland	448	286	118,4	469	576,9	65 457
Oberhavel	452	310	92,0	468	599,8	72 119
Oberspreewald-Lausitz	89	58	25,2	93	113,4	13 501
Oder-Spree	360	247	76,4	384	473,4	55 973
Ostprignitz-Ruppin	115	72	25,1	119	139,6	14 311
Potsdam-Mittelmark	779	550	273,1	810	1 053,2	128 299
Prignitz	63	48	14,7	68	85,8	9 766
Spree-Neiße	136	98	39,0	142	188,4	21 307
Teltow-Fläming	309	208	101,0	324	393,4	46 046
Uckermark	102	77	27,0	108	136,6	14 893
Land Brandenburg	4 739	3 235	1 169,9	4 965	6 273,9	725 774

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.11.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	15	140	201,5	27	20,5	21 362
Cottbus	23	93	136,1	3	1,8	30 476
Frankfurt (Oder)	7	16	28,2	–	–	5 826
Potsdam	29	296	451,8	10	11,5	57 515
Barnim	47	129	238,7	2	1,6	19 152
Dahme-Spreewald	58	1 002	949,9	36	28,9	88 033
Elbe-Elster	35	148	241,8	–	–	14 315
Havelland	55	1 087	1 159,2	4	2,3	66 361
Märkisch-Oderland	51	176	321,5	2	2,0	20 422
Oberhavel	20	239	283,7	1	1,0	17 722
Oberspreewald-Lausitz	26	54	94,8	–	–	7 277
Oder-Spree	52	211	355,2	–	–	28 670
Ostprignitz-Ruppin	41	251	365,6	–	–	13 487
Potsdam-Mittelmark	64	330	518,2	10	11,2	43 376
Prignitz	39	135	231,7	1	1,4	10 735
Spree-Neiße	51	177	318,2	–	–	28 536
Teltow-Fläming	65	757	854,0	1	0,9	56 582
Uckermark	58	332	567,3	7	6,5	19 744
Land Brandenburg	736	5 572	7 317,3	104	89,5	549 591

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.